

ist im höchsten Grade wünschenswerth, wie denn überhaupt bei dem Reichthum an fließendem Wasser und der immer zunehmenden Bevölkerung Leipzigs für das Badebedürfnis, diesen so höchst wichtigen Theil der Gesundheitspflege, lange nicht ausreichend gesorgt ist. Die Fischer würden aber nach diesem Bade gewis sehr gern, ungeachtet der etwas weiteren Entfernung, noch zu dem alten Preise fahren, und selbst in die Fahrt den kleinen Tribut für das Bad mit einrechnen. Würde darum das Publicum auf diese angenehmste Badegelegenheit von neuem aufmerksam werden, und indem es den braven Leuten wieder einen Verdienst zuwendete, sich selbst den größten Dienst erweisen. Ein alter Freund des Naturbades.

Verschiedenes.

Am morgenden Tage wird es gerade ein Jahr, daß unser allgeliebter und allverehrter König in dem geschmackvoll decorirten Gasthose zu Lindenau früh 1/28 Uhr eintraf, um die daselbst befindlichen schönen Exemplare verschiedener Thiergattungen in Augenschein zu nehmen. Der greise Besitzer des Gasthofes, Herr Jahn, an den Sr. Majestät huldvoll einige Fragen richtete und dem er laut seinen Beifall über die seltenen Thiere ansprach, hat in Folge dessen beschlossen, diese ihm und seinem Hause widerfahrne Ehre festlich zu begehen und wird demnach die Wiederkehr dieses Tages durch reiche Ausschmückung seines Oekonomiehofes feiern. In der That können wir diesen Entschluß nur loben, denn er wird uns allen wieder die Thatsache in das Gedächtnis zurückrufen, daß es nichts im Lande giebt, dem, wenn es nur einiger Aufmerksamkeit werth ist, von Sr. Majestät nicht Beachtung geschenkt würde. Wie damals wird Herr Jahn alle seine seltenen Thiere den ganzen Tag über dem Publicum zur Schau ausgestellt sein lassen, und indem wir diese Notiz zur allgemeinen Kenntniß bringen, hoffen wir uns den Dank aller Derer zu erwerben, welche Freude an schönen, auf das Sorgfältigste gehaltenen und gepflegten Thieren haben.

Sanitätscolonnen; ferner II. Armeebrigade, bestehend aus der 3. Infanteriebrigade, dem 3. Reiterregiment, dem 3. Jägerbataillon, einer reitenden und einer Fußbatterie und einer Section Sanitätscolonnen. Die übrige Garnison Leipzig wird nach Umständen zu einzelnen Uebungen mit gezogen werden können. Der Rückmarsch aus der Concentrirung findet am 26. September statt.

Leipzig, 6. Juli. Auf der sächsisch-bayerischen Eisenbahn wurden im Laufe des Sonntags 640 Personen mittels Tagesbillets von hier aus befördert. — Auf der Magdeburger Bahn sind mit dem am Sonntage zum ersten Male Mittags 1 Uhr von hier bis Halle expedirten Extrazuge 480 Personen nach Halle und 30 Personen nach Schleuditz befördert worden. — Auf der thüringer Bahn wurden am Sonntag von hier 405 Personen mittels Tagesbillets befördert. — Auf der Berliner Bahn sind am Sonntage 140 Tagesbillets nach Bitterfeld und den Nebenstationen hier veräußert worden. (L. Nachr.)

Leipzig, 7. Juli. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind am Sonnabend den 4. und Sonntag früh den 5. ds. 1050 Personen zwischen Leipzig, Dresden und Stationen mit Extrazug gefahren, so wie Sonntag Nachmittags 2 Uhr nach Engelsdorf, Borsdorf, Wahren und Wurzen 420 Personen den Extrazug benutzten. Außerdem wurden Sonntag den 5. 1010 Tagesbillets nach allen Stationen verkauft, unter welche ca. 330 Billets auf Dresden, nach Weintraube und Rößchenbroda zu rechnen sind. — Die Gesellschaft Iduna, 80 Personen stark, wurde ebenfalls am Sonntag früh 1/6 nach Riesa befördert.

Aus Bad-Ems wird dem „Rhein. Kurier“ geschrieben: Vor einigen Tagen ging der Bürgermeister eines benachbarten Dorfes über die Sitterbrücke, welche hier beide Ufer der Lahn verbindet. Hier trat ihm der herzogliche Polizeicommissär und Director der Badeanstalt, Herr Graf v. Bismarck, entgegen, bemerkte ihm, über diese Sitterbrücke dürfe man nicht gehen, wenn man einen Kittel trage, und befahl ihm umzukehren und über die andere Brücke zu gehen. Der Bürgermeister leistete diesem Befehl Folge. Derselbe war übrigens reinlich und anständig gekleidet; allerdings hatte er, übereinstimmend mit der Sitte seines Dorfes, einen blauen Kittel an. Wir möchten bezweifeln, ob es in Deutschland, oder ob es in Europa wohl noch einen zweiten Staat giebt, in welchem die Polizei das Recht hat, einem Einwohner des Landes das Betreten einer öffentlichen Brücke oder Straße bloß aus dem Grunde zu untersagen, weil er einen Rock trägt, dessen Schnitt oder Farbe dem Polizeicommissär nicht gefällt. Was anderwärts rechtlich unmöglich ist, wird in Nassau vorgenommen, als wenn es sich von selbst so verstände.

* Leipzig, 7. Juli. Bei der heutigen Zusammenziehung der Infanterie und der Reiterei in Cantonnements von vier- und resp. dreiwöchentlicher Dauer wird die 3. Infanteriebrigade in der Gegend von Wurzen — soweit möglich nördlich von der Eisenbahn — die Jägerbrigade in Leipzig und südöstlich von Leipzig ihr Standquartier erhalten; am 21. September aber werden zwischen Leipzig und Grimma folgende Truppenabtheilungen zu gegenseitigen Uebungen auf fünf Tage concentrirt: I. Armeebrigade, bestehend aus der 2. Infanteriebrigade, dem 2. Reiterregiment, dem 2. Jägerbataillon, einer reitenden und einer Fußbatterie und einer Section

Leipziger Börsen-Course am 7. Juli 1863.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Actien	
Angob.	Gas.	Angob.	Gas.	Angob.	Gas.
v. 1830 v. 1000 u. 500		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	
93	95 1/2	103	102 1/2	100	84 1/2
kleinere 3		do. II. 4 1/2		pr. 100 100	
- 1855 v. 100 3		do. III. 5		Anhalt-Dessauer Bank à 100	
1847 v. 500 4		Aussig-Teplitzer 5		pr. 100 32 1/2	
- 1852, 1855, 4		Berlin-Anh. Priorit. do. 4		Berliner Disconto-Commandit-	
- 1858, 1859, v. 500 4		do. do. do. 4 1/2		Anth. 100	
à 100 4		Berlin-Hamb. L. Emis. do. 4		Braunschweiger Bank à 100	
Actien d. ehem. S.-Schles.		Chemnitz-Würschnitzer do. 4		pr. 100 100	
Eisenb.-Co. à 100 4		Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	
K. S. Land- v. 1000 u. 500 3 1/2		Gras-Köfacher in Coprant 6		pr. 100 100	
rentenbriefe/kleinere 3 1/2		Leipz.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	
Landes-Cult.-Renten- v. 500 4		do. Anleihe v. 1854 do. 4		pr. 100 100	
Schuldsch. v. 100 4		Magdeb.-Leipziger I. Emis. 4		Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 4		do. II. do. 4		100 fl. 100	
Sächs. erbl. v. 500 3 1/2		Magdeburg-Halberstädter 4 1/2		Deussauer Cred.-Anstalt à 200	
Pfandbriefe - 100 u. 25 3 1/2		Mainz-Ludwigshafen. 96		pr. 100 98 1/2	
do. - 500 3 1/2		Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3		Geraer Bank à 200 100	
do. - 100 u. 25 3 1/2		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4		Gothaer do. do. do. 100	
do. - 500 4		do. II. - 4 1/2		Hamburger Norddeutsche Bank	
do. - 100 u. 25 4		do. III. - 4		à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	
v. 100, 50, 20, 10 - 3		do. IV. - 4 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	
- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2		Werra-Bahn-Prior. pr. 100 5		pr. 100 Mk.-Bco. 100	
kündbare 6 M. 3 1/2		Eisenbahnactien excl. Zinsen.		Hannov. Bank à 250 100	
v. 1000, 500, 100 4		Alberts-Bahn à 100 93		Leips. Bank à 250 100	
v. 1000 kündb. 12 M. 4		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 102 1/2		Lübecker Commerz.-Bank à 200	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 99 1/2		Aussig-Teplitzer 101		pr. 100 100	
do. do. v. 100 97		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. 100		Meining. Credit-Bank à 100	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 3		Berl.-Stett. à 100 u. 200 172		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	
Or.-C.-Sch. kleinere 3		Chemn.-Wirschn. 100		pr. 100 fl. 86	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2		Fr.-Wilh.-Nordb. 100		Rostock. Bank à 200 100	
do. Anleihe v. 1859 5		Köln-Mindener 200		Schles. Bank-Vereins-Actien	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 73 1/2		Leipz.-Dresdner 100		à 500 Frs. pr. 100 Frs. 100	
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5		Löbau-Zitt Litt. A. à 100 100		Thür. Bank à 200 100	
do. Loose v. 1854 4		do. B. à 25 100		Weimarische Bank à 100	
do. Loose v. 1860 5		Magdeb.-Leips. 100		pr. 100 100	
		Mainz-Ludwigshafen 100		Wiener do. pr. Stück 129	
		Oberschles. Litt. A. u. C. do. 100			
		Thüringische 100			